



### 10. Generalversammlung

Noch vor einem Jahr musste die Generalversammlung coronabedingt in der gewohnten Art abgesagt und die Abstimmungen in schriftlicher oder elektronischer Form durchgeführt werden. Um so mehr freute es unseren Präsidenten Silvio Böhm, 35 Männerturner zur zehnten GV im Katholischen Kirchgemeindehaus Jona begrüßen zu dürfen. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie wurde auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit der elektronischen oder brieflichen Abstimmung geschaffen. Sieben Mitglieder machten von diesem Angebot Gebrauch, weil sie kein gültiges Zertifikat hatten oder sich vor einem Zusammentreffen im grösseren Kreis wegen Ansteckungsgefahr fürchteten. Einen besonderen Gruss entbot unser Präsident den fast vollzählig anwesenden Ehrenmitgliedern.

Ein normaler Turnbetrieb war auch dieses Jahr nicht möglich, waren doch die Turnhallen bis im Mai geschlossen. Dann wurden die Massnahmen des Bundes wieder zögerlich gelockert und wir konnten wieder langsam mit dem Turnen starten. In der Halle musste keine Maske getragen werden, aber jeder musste die Übungen an seinem Platz ausführen. Spiele, Laufübungen und Stafetten waren nicht gestattet. Das wirkte sich auch auf die Teilnehmerzahl aus. Am Dienstag turnten jeweils etwa zwölf und am Donnerstag waren nur rund sechs Turner dabei. Trotzdem haben unsere Turnleiterinnen und Leiter das Möglichste aus dieser Situation herausgeholt.

In seinem Jahresbericht als Turnleiter-Koordinator schrieb Röbi Lerchi: « Nun ist es so weit, dass ich von meinem Amt als Turnkoordinator nach 25 Jahren zurücktrete. Es war eine schöne Zeit mit Euch.» Die Verabschiedung erfolgte in einem gebührenden Rahmen durch den Vorstand. Als Nachfolger hat sich Hans Keller bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen.

Unser Präsident erinnerte uns in seinem Jahresbericht daran, dass 2021 ein schwieriges Vereinsjahr war. Trotzdem konnten einige Anlässe unter Einhaltung der Corona-Massnahmen durchgeführt werden. Der Ironman wurde von den Veranstaltern auf den August verlegt und da war unser Männerturnverein wieder aktiv im Einsatz. Das Highlight war der Ausflug ins Glarnerland, die Besichtigung der Schiefertafelfabrik in Elm und die Bergwerkstour im Landesplattenberg Engi. Auch die Ferienanlässe im Sommer waren wieder gut besucht. Bei der Besichtigung und Führung im Waldreservat des Klosters Wurnsbach begleitete uns zwar Dauerregen, umso mehr genossen alle den zweiten kulinarischen Teil auf der Beeler Ranch.

Unser Kassier Sepp Zimmermann präsentierte uns den Rechnungsabschluss des Vereins. Eigentlich war ein Defizit von 2600 Franken budgetiert, aber durch die Corona Pandemie fielen verschiedene Anlässe des Vereins aus und auch viele Turnstunden konnten nicht erteilt werden und somit wurden auch diese Kosten eingespart. Schlussendlich resultierte ein Gewinn von fast tausend Franken aus der Erfolgsrechnung. Das Budget 2022 sieht einen Verlust von rund 5000 Franken vor und das Vereinsvermögen beträgt noch fast 30'000 Franken. Mit einem Dank an unseren Kassier wurden Rechnung und Budget genehmigt.

Das Jahresprogramm 2022 bietet nebst dem Turnbetrieb wiederum verschiedene gesellige Anlässe an. Vorerst beschränkt sich das Turnen auf die Dienstag Abende. Sobald die Massnahmen wegen Corona etwas gelockert werden, wird auch die Turnstunde am Donnerstag wieder stattfinden. Die Mittwochswanderungen, organisiert durch unseren Wanderleiter Andreas Nef, werden jeweils rechtzeitig angekündigt und waren im vergangenen Jahr immer gut besucht. Die schon mehrmals geplante Morgenwanderung im Frühling zum Archehof oberhalb Ermenswil steht auch dieses Jahr wieder als erster Anlass auf dem Jahresprogramm. Auch die Organisatoren des Ironman haben uns wieder angefragt, die Streckenposten an der Laufstrecke zu besetzen. Als Anlässe in den Sommerferien sind ein Rundgang durch die Baumschule ENEA mit anschliessendem Nachtessen bei Beelers und ein noch zu planender Abend zum 10-jährigen Jubiläum unseres Vereins vorgesehen. Eine Turnfahrt wird es auch dieses Jahr nicht geben. Als Ersatz ist ein Tagesausflug zu den Stadler Rheinwerken in St. Margrethen geplant. Wie gewohnt werden alle Anlässe im Vereinsheft und auf unserer Home-page rechtzeitig publiziert.



Turnusgemäss wurde Ueli Schmocker als Aktuar und Vize-Präsident wiederum für die nächsten zwei Jahre in seinem Amt mit Applaus bestätigt. Für den zurücktretenden Beisitzer im Vorstand, Ruedi Ryffel wurde Beat Murer gewählt. Einen herzlichen Dank entbot der Präsident den Zurücktretenden und allen Funktionsträgern, die sich zum Wohle des Vereins einsetzten.

Auch für langjährige Mitgliedschaft konnten wieder Männerturner geehrt werden. Sage und schreibe 70 Jahre gehören Paul Fäh und Sepp Kühne zum Turnverein und auch unser Fahnenträger, der für den heutigen Abend sogar unser Vereinsbanner mitgebracht hatte, Bernhard Vandenbrouck kann auf 55 Jahre Zugehörigkeit im Verein zurückblicken. Willi Zahner ist schon 45 Jahre und Hansruedi Jenni 40 Jahre im Turnverein.

Für das schwierige Jahr bedankte sich unser Präsident bei seinen Vorstandskollegen herzlich. Dank guter Kameradschaft und grossem Einsatz im Vorstand konnte er unser Vereinsschiff durch das Jahr 2021 führen. Ein Appell neue Mitglieder für unseren Männerturnverein zu begeistern um den Fortbestand unseres Vereins auch für die folgenden Jahre zu sichern, war ihm ein grosses Anliegen. Mir dem Schlusswort: «Möge dieses Jahr ein schnelles Ende der Massnahmen der allgegenwärtigen Pandemie bringen und wieder ein Turnen ohne Einschränkungen erlauben,» schloss unser Präsident, Silvio Böhm die zehnte Generalversammlung.

Theo Winiger